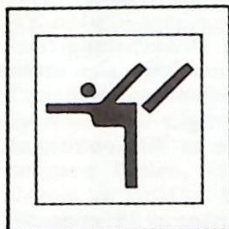
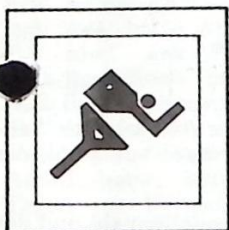


JUNI 1977



aktuell

SC BARIENRODE e.V.

— Fußball — Gymnastik — Leichtathletik — Ringtennis — Spiele — Tennis —
— Tischtennis — Turnen — Volkstanz —

1. Vorsitzender:	Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon 4 36 52
2. Vorsitzender:	Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon 4 14 73
Schriftführer:	Günter Klimmt, Schwarze Heide 31, Telefon 4 65 64
Kassenwart:	Erika Röther, Lindenkamp 7, Telefon 4 45 18
Sportwart:	Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43, Telefon 4 53 37
Konten:	Kreissparkasse Barienrode 53 799 119 Volksbank Hildesheim 119 830 Postscheckkonto Hannover 3189 66 - 302

Liebe Wanderfreunde!

Der Wald wird jetzt grün, die Sommersonne beginnt zu wärmen, und es wird Zeit, wieder ein Stück unserer schönen Umgebung kennenzulernen. Bei der Auswahl der Wanderroute ist es diesmal ganz demokratisch zugegangen. Ich stellte zwei zur Wahl, die Mehrheit entschied sich für folgenden Vorschlag:

Wir fahren am Sonnabend, dem 11. Juni, um 14.00 Uhr am Gemeindebüro ab, und der Bus bringt uns bis zur Wernershöhe. Die gleichnamige Jugendherberge liegt in einem Walde östlich von Alfeld. Von dort geht es auf dem Rennstieg - einem uralten Verbindungsweg - zur Winzenburg. Dieser Weg ist außerordentlich abwechslungsreich, da er teilweise im Wald, teilweise am Waldrand verläuft. Von hier aus bieten sich immer wieder Fernsichten ins Tal der Riehe, die jeden Naturfreund begeistern werden. In Winzenburg werden wir uns erst einmal stärken. Länge und Schwierigkeiten des Weges entsprechen dem bisher üblichen. Um 19.30 Uhr holt uns der Bus in Winzenburg ab, so daß wir gegen 20.15 Uhr wieder in Barienrode sein werden.

Anmeldungen nimmt ab sofort Wanderwart Dr. W. Achilles, Lindenkamp 31, entgegen, wobei der Fahrtpreis von 4,50 DM pro Person entrichtet werden muß.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Achilles

Bitte vormerken: Die für den 3./4. 9. 1977 vorgesehene Wochenendfreizeit in Odenbrück/Harz muß auf den 10./11. 9. 1977 verschoben werden.

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner

Geburtstagsfeier mit bunten Tupfern

„Beim SC Barienrode sind jung und alt auch bei Festen aktiv dabei!“ So konnte man es am 9. Mai in großen Buchstaben in der Zeitung lesen. In der Tat, das 10jährige Bestehen unseres Sportclubs wird als ein rundherum gelungenes Vereins- und Gemeindefest in die Chronik der Vereinsgeschichte eingehen. Hatte die Sportwoche bereits eine interessierte Zuschauerzahl angelockt, so bewiesen die Sportler an den drei Tagen des Zeltfestes ihre schon sprichwörtlich gewordene Aktivität auch auf der Tanzfläche bzw. an der Theke. Und nicht nur Sportler! Man hatte den Eindruck, daß sich zumindest am Freitag und Samstag in Barienrode im Zelt ein Stelldichein gab. Ausgelassene Fröhlichkeit, an der die Musikkapelle der freiwilligen Feuerwehr aus Gronau nicht unwesentlich Anteil hatte, herrschte an allen drei Tagen im Festzelt, und es soll viele Unverwüstliche gegeben haben, die diese „drei tollen Tage“ jeweils bis zum Morgen grauen ausgekostet haben.

Beim Kommers am Freitag konnte Christa Klepp neben den Sportlern und Barienroder Bürgern viele Ehrengäste begrüßen, die es sich dann auch nicht nehmen ließen, Grußworte an unseren Verein zu richten. Bürgermeister Edmund Günther-Hartmann sprach Dank und Anerkennung aus und versicherte dem Verein, daß der Rat der Gemeinde stets ein offenes Ohr für den SC habe. Er überreichte einen wunderschönen Blumenstrauß. Gottfried Fehrmann, stellvertretender KSB-Vorsitzender, überbrachte die

Eine Bitte der Redaktion an die Eltern

Geben Sie unsere Vereinszeitschrift auch den Kindern zum Lesen in die Hand, falls sie nicht von allein danach greifen. Vieles geht direkt an die Adresse der Kinder und Jugendlichen. Es wäre schade, wenn sie von Angeboten und Terminen nicht selbst Kenntnis bekämen.

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir

Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen. Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie: Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Glückwünsche des Kreissportbundes und gab der Bewunderung über den SC und seine Entwicklung Ausdruck. Er sprach die Hoffnung aus, daß trotz der gekürzten Mittel für den Sportstättenbau die Entwicklung weiter nach oben gehe. - Stellvertretender Ortsbürgermeister Johannes Meyer ließ die Zuhörer für kurze Zeit an einem kleinen Gedankenspiel teilhaben:

„Was wäre Barienrode, wenn es den SC nicht gäbe?“

Er sprach im Namen des Ortsbürgermeisters Norbert Solf den Dank an alle Gründerinnen und freiwilligen Helfer aus und überreichte einen Fußball für die Jugend. Im Namen der freiwilligen Feuerwehr hielt er als Ortsbrandmeister einen Zinnteller mit Widmung für den SC bereit. Helmut Reichel von der Musikvereinigung wünschte weiter gutes Gelingen und Spaß an körperlicher Ertüchtigung. Auch er überreichte einen Zinnteller mit Widmung. - Klaus Utermöhle vom Kultur- und Verkehrsverein Diekholzen stellte die große Chance des Sports heraus, die erstens darin bestehe, aktiv, d. h. frei von Trägheit zu sein und zweitens für andere dazusein, was sich in der Bedeutung des Trainers und der Hilfestellung zeige. Sport und kulturelle Unternehmungen können zusammen an der Basis viel für Frieden und Gerechtigkeit tun. Eine 200 Jahre alte Weltkarte war sein Geburtstagsgeschenk für den SC. - Frau Else Pfeiff vom SV Eintracht Bad Salzdetfurth wünschte im Namen ihres Vereins weiter viel Erfolg und laufend neue Mitglieder. Sie überreichte eine Porzellschale mit dem Motiv des Kurortes sowie einen Geldbetrag. Eine weitere Geldzuwendung kam von den Sportfreunden aus Söhre.

Urkunden für die Gründerinnen

Vorsitzender Hans Görtz dankte allen Rednern für ihre Glückwünsche und allen Gästen für ihr Erscheinen. Er wertete dies als Beweis, daß der SC richtig geplant habe und in seinen Bemühungen fortfahren müsse, noch Außenstehende und Hinzugezogene zu gewinnen. Er wies auf die Festschrift hin, die die Geschichte des Vereins bereits ausführlich beinhaltet und stellte noch einmal die Bedeutung des Sportvereins im Hinblick auf das Zustandekommen einer echten Dorfgemeinschaft heraus. Er unterstrich die Notwendigkeit des Vereins für die Jugendarbeit, da der SC weit über 300 Kinder und Jugendliche betreue.

Nach einem Dank an die Gemeinde für die Unterstützung im Sportstättenbau - ohne sie wäre eine solche Breitenarbeit nicht möglich - gab er der Hoffnung Ausdruck, daß einer Realisierung der Hallenerweiterung, die unumgänglich ist, nichts mehr im Wege stehe.

Allen 28 Gründerinnen des Vereins, die zu diesem Kommerz persönlich geladen waren, überreichte man dann wertvolle Urkunden, die von Günter Klimmt entworfen und angefertigt waren. Die ersten Vorstandsdamen von 1967 erhielten darüberhinaus je einen Blumenstrauß.

Christa Klepp, Heinz und Gerda Hildebrandt und Eva-Marie Grobler wurden für zehnjährige aktive Mitarbeit im Verein mit einer silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Gratulationscour wurde zweimal unterbrochen durch Darbietungen der „Lucky Girls“ und einer Bändergymnastik der Mädchengruppe, die viel Beifall ernteten. Bald nach 21.00 Uhr hieß es dann: Tanzfläche frei!

Große Freude herrschte am Samstagnachmittag bei den Kindern, als etwa 300 bunte Luftballons, mit Postkarten versehen, auf dem Gemeindeplatz gen Himmel stiegen und nach Nordosten davonflogen. Zuvor hatte bereits ein Riesenballon für einige Spannung sorgt. Es wurden Drachen und Freikarten für Karussell und Autoskooter verteilt - man hatte seinen Spaß auf dem Festplatz.

Etwa 165 Besucher fanden sich am Sonntagmorgen zum Katerfrühstück im Festzelt ein. Man saß zwei Stunden vergnüglich zusammen, ließ sich die frischen Brötchen, Mett, Aufschnitt, Käse und Bier schmecken, lauschte den flotten Unterhaltungsweisen der Musikvereinigung und ergötzte sich an dem Zeltwirt, der mit einer bunten Schürze für sein 50. Zeltjubiläum bedacht wurde. Sein Dank: eine Runde Freibier.



Mit Marschmusik durch Barienrode

Am Sonntagnachmittag gab's noch einmal einen absoluten Höhepunkt, als der mit viel Liebe von den einzelnen Abteilungen vorbereitete Umzug durch Barienrode zog: die Jüngsten in buntverzierten Leiterwägelchen, die etwas Größeren mit ihren geschmückten Fahrrädern, die Leistungsriege auf dem Vereinswagen, der - von Günter Klimmt entworfen - die Enge unserer Sporthalle wirkungsvoll demonstrierte u. v. a. m. Zwischen den einzelnen Sportabteilungen marschierten die freiwillige Feuerwehr von Barienrode sowie die Musikvereinigung und die Spielmannszüge aus Oedelum und Bad Salzdetfurth mit, die für flotte Marschmusik sorgten.

Bleibt zu hoffen und zu wünschen, daß dieses großartige Gemeindefest so manchen Außenstehenden für das Sportgeschehen begeistert hat, daß manch neues Gesicht den Verein in Zukunft beleben wird. Bleibt ferner ein herzliches Dankeschön an alle zu sagen, die ihr Interesse an unserem Verein bereits durch den Vorverkauf und ihre Teilnahme bekundet und auf diese Weise zu dem guten Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben.

Der NDR beim SC

Sicher ist es nicht allen bekannt geworden und doch von Interesse, daß der Norddeutsche Rundfunk am Sonntagnachmittag hier in Barienrode war und bereits am selben Tag um 19.35 Uhr in der Sendung „Sport heute“ eine Reportage über unseren Verein brachte. Man hat diese Sendung auf Band aufgenommen und sie bereits am Sonntagabend im Festzelt abgeleitet. Der NDR beabsichtigt, nach den Sommerferien noch einmal zum SC Barienrode zu kommen, um eine größere Reportage auf dem Sportplatz zu machen.

SCHALLPLATTENAUFNAHMEN



Klassik
Oper
Operette
Jazz
Volkslieder
Märchen

GOEBEL Hildesheim
Hoher Weg 9

Sportwoche - gut besucht

Etwa 300 Erwachsene und 150 Kinder nahmen die Gelegenheit wahr, anlässlich der Sportwoche zum 10jährigen Bestehen unseres Vereins einmal dem Übungsbetrieb beizuwohnen und ihre Kinder (oder umgekehrt) in voller Aktion zu begutachten. Einen gelungenen Auftakt zu dieser „Woche der offenen Tür“ stellten die Tanzgruppen von Hannelore Görtz dar, die bereits am Samstag, dem 30. 4. eine große Zuschauerzahl in die Halle lockten und mit ihren ungezwungenen, frohen Volkstanzdarbietungen viel Beifall ernteten.

Am Montag und Dienstag wurde jeweils ein Querschnitt aus dem Übungsprogramm mit den 9- bis 13jährigen Jungen bzw. Mädchen gezeigt. Geräte-Drei- oder Vierkämpfe waren bereits in den Wochen vorher durchgeführt und von Heinz und Gerda Hildebrandt bewertet worden. Jetzt, anlässlich der Sportwoche, bekamen alle Teilnehmer Urkunden. (Erstplatzierte siehe Tabelle).

ALLES FÜR'S BÜRO
ZEICHENBEDARF
SCHREIBWAREN
GESCHENKARTIKEL

Pletter

Hildesheim · Almsstr. 48 · ☎ 31058

MASCHINEN ZUM
SCHREIBEN, RECHNEN,
KOPIEREN, DRUCKEN
MÖBEL IN HOLZ + STAHL

*Laß dich gut beraten
geh zu*

adidas und puma

Sport ALBRECHT

Das Fachgeschäft für Sportler
Rathausstraße 13, Tel. 3 23 60

Geräte-Dreikampf Jungen:

1. Platz	2. Platz	3. Platz
Jg. 1966: Malte Böwe Frank Püster	Andreas Meyer	Tilmann Greese Christian Külper Jens Maackelburg Sven Schröder
Jg. 1967: Tobias Schweter	Dirk Volkmann	Dirk Meder

Geräte Vierkampf Jungen:

1. Platz	2. Platz	3. Platz
Jg. 1964: Rainer Hildebrandt	Andreas Sorge	Jürgen Hübner
Jg. 1965: Gregor Schweter	Bernd Hartmann	Klaus Janitschek
Jg. 1966: Carsten Krüger	Felix Koretzky	Christian Lattmann Bernhard Schäfer

Geräte-Vierkampf Mädchen:

1. Platz	2. Platz	3. Platz
Jg. 1966: Annette Günther-Hartmann	Anne Hinz	
Jg. 1967: Angela Ulrich	Nicola Rasper	Annette Hornburg
Jg. 1968: Kerstin Baer Katrin Saffran	Katrin Pohl Uta Scheuermann	Andrea Reichel

Geräte-Vierkampf Mädchen:

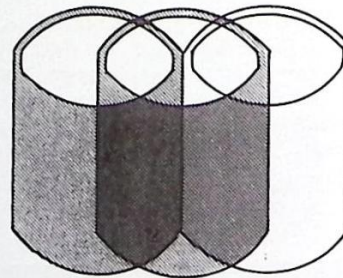
1. Platz	2. Platz	3. Platz
Jg. 1964: Petra Ebert Uta Grobler	Anke Scheuermann	Susanne Mende
Jg. 1965: Christine Hartmann	Jutta Hickisch	Corinna Engler
Jg. 1966: Birgit Hübner	Karin Janitschek	

**heinz
scheibe + co. kg**

**MALERBETRIEB
KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG**

Steuerwalder Straße 85 · 3200 HILDESHEIM · Telefon 5 85 96

Heinz Scheibe · Wilhelm-Raabe-Straße 20 · 3201 BARIENRODE
Friedrich Schmidtmer · Kirchstraße 27 · 3204 RÖSSING



Christa Klepp ließ dann am Mittwoch mit den Vier- und Fünfjährigen ein Zirkeltraining ablaufen, zeigte Übungen an der Zauberschnur und veranschaulichte deutlich, wie die Aller kleinsten mit Bohnensäckchen oder Springseil spielend lernen, ihren Körper zu beherrschen.

Die Leistungsgruppe von Hannelore Görtz gab am selben Tag ihren Einstand mit Reck-, Schwebebalken- und Pferdsprungübungen, die der L 6 entsprechen. Einige hoffnungsvolle Talente konnten dabei beobachtet werden.

Die Sechs- bis Achtjährigen stellte Ursula Sorge am Donnerstagnachmittag vor, ebenso mit einem Querschnitt aus ihrem Leistungsbetrieb, vielseitig und dem Alter angemessen.

Einblicke in Bewegungsübungen mit Bändern sowie in die Jazz-Gymnastik, die nicht dem Tanz zuzuordnen ist, sondern reine Gymnastik nach Popmusik oder Beat darstellt, vermittelte Sigrid Voss in ihrer Übungsstunde mit den jungen Gymnastinnen. Auch bei der anschließenden Frauengymnastik - mit und ohne

Leichtathletik

Bei den Kreis-Bahneröffnungswettkämpfen in Himmelsthür - ausgerichtet vom TuS Grün-Weiß Himmelsthür - nahmen am 1. Mai 1977 auch zehn Schüler und Schülerinnen vom SC Barienrode teil und erwarben insgesamt sechs Urkunden. Teilnehmer waren: Malte Böwe, Tilmann Greese, Klaus Janitschek, Carsten Krüger (6. Platz Weitsprung); Christine Hartmann (1. Platz Schlagballweitwurf); Karin Janitschek (6. Platz Weitwurf); Kerstin Baer, Karin Krüger, Andrea Reichel (3. Platz 50 m Lauf); Katrin Saffran (1. Platz 50 m Lauf; 3. Platz Weitwurf).

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß das Training für das Deutsche Sportabzeichen wie gewohnt an jedem Dienstag und Freitag um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz stattfindet. Die Abnahme erfolgt nur freitags.

Wo können Sie die günstigste Lebensversicherung abschließen?

Die profilierte Zeitschrift CAPITAL hat die Provinzial Lebensversicherung (ein Unternehmen der Versicherungsgruppe Hannover) in die Spitzengruppe aller Lebensversicherungsunternehmen eingestuft.

Unsere Gewinnbeteiligung gehört zur höchsten, die in der Lebensversicherung gezahlt wird.

Schließen Sie eine Lebensversicherung bei uns ab. Besser können Sie Ihr Geld zur Alterssicherung nicht anlegen. Nähere Auskunft bei Ihrem VGH-Fachmann.

HEINRICH MEYER
Ahornweg 18 · 3201 BARIENRODE
Ruf (0 51 21) 4 53 45

VGH

**Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse + provinzial**

Musik - fanden sich zahlreiche Zuschauer, sogar Ehemänner, ein.

Mit einer Demonstrierstunde im Ringtennis schloß am Freitag die Sportwoche ab. Von den Fußball-, Tischtennis- und Tennispielen wird in den einzelnen Fachsparten berichtet. Sie trugen aber ebenso zu dem gelungenen Erfolg der Sportwoche bei und hatten ihren Zuschauerkreis für sich.

Nach dem guten Abschneiden unseres Vereins beim letztjährigen Sportabzeichen-Wettbewerb und der Auszeichnung durch den Besuch von Albert Lepa sollte es für alle Sportler fast selbstverständlich sein, sich auch in dieser Saison am Sportabzeichen-Wettbewerb zu beteiligen. Nur in der ständigen Wiederholung liegt der Beweis für Ausdauer und Fitness! Doch auch alle Mitbürger, die bisher das Sportplatzgeschehen nur am Rande verfolgt oder gar keine Beziehung zum Sport gefunden haben, sollten sich zu den Trainingszeiten einmal auf dem Sportplatz einfinden und einen Versuch wagen. Es werden keine Höchstleistungen gefordert, sondern nur dem jeweiligen Alter entsprechende Übungen, die bei vielen leicht durch ein kleines Training geschafft werden können. Sie werden überrascht sein, wieviel sportliche Veranlagung in Ihnen steckt!

Erinnert wird an das Adenstedter Bergturnfest am 11./12. Juni und an das Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth am 13./14. August. Bitte die Termine vormerken!

Ausdauersport wird immer beliebter

Das Interesse am Ausdauersport ist in den letzten zehn Jahren sprunghaft gewachsen. — Dafür gibt es sicher ein Bündel von Motiven. Dazu können gehören: Gesundbleibenwollen, sich selbst etwas beweisen, ohne Fahrzeug einen weiten Weg zurücklegen zu können, mit Natur und Landschaft verbunden sein, an fort-dauernder rhythmischer Bewegung Lust zu verspüren, Sauerstoffhunger, Bewegungshunger entwickeln, geistiger und nervlicher Beanspruchung eine intensive große Teile des Körpers einbeziehende physische Beanspruchung entgegensetzen. Schon an diesen Motiven ist erkennbar, daß es im Ausdauersport nicht nur um eine biologische Fragestellung geht. Ausdauersport als Freizeitsport, diese neue „Welle“ hat es zu tun mit psychologischen und sogar psycho-therapeutischen Entwicklungen, ästhetischen Kriterien und Zusammenhängen von Mensch und Umwelt. Wir sind noch nicht total vom Auto abhängig, wir entdecken unsere eigene erstaunliche Ausdauerfähigkeit.

(Aus „Sport in Niedersachsen“, Nr. 11/Nov. 76, von Jürgen Palm)

Trimm-Aktion 77 will Ausdauer fördern

Schwerpunkt der Trimm-Aktion 1977/78 wird das Thema „Ausdauer“ sein. Aufbauend auf den guten Erfahrungen des Trimm-Trabs und der Lauf-Treffs werden



Ausdauersportarten wie Schwimmen, Laufen, Radfahren und Skilanglauf - daneben auch Kanu, Rudern, Gymnastik, Tanz und Heimtraining u. a. - in den kommenden beiden Jahren besonders herausgestellt werden.

Umfangreiche Werbemittel, zahlreiche praktische Maßnahmen und die einschlägigen Medien sollen zum einen dafür sorgen, die Ausdauer in der Bevölkerung bewußter werden zu lassen, zum anderen diesen Sportarten zu einem ähnlichen Zuspruch zu verhelfen, wie das beim Trimm-Trab der Fall ist.

Im Hinblick auf den Schwierigkeitsgrad des Aktionszieles und einer optimalen Ausnutzung der werblichen Thematik und der Medien wird sich diese Ausdauer-kampagne auch auf das Jahr 1978 erstrecken, ehe dann 1979 das „Spiel“ im Mittelpunkt der freizeitsportlichen Aktivitäten stehen wird.

(Aus „Sport in Niedersachsen“, Febr. 1977)

Gymnastik

Die 12jährigen Mädchen der Anfängergruppe wechseln nun in die Gymnastikgruppe von Frau Voss über. In der Anfängergruppe werden dadurch für 8 - 12 jährige Mädchen Plätze frei. Wer Lust und Interesse aus dieser Altersgruppe an tänzerischer Gymnastik hat, möge sich ab sofort zu den Übungsstunden von Birgit Meyer Donnerstag von 17.15 - 18.15 Uhr einfinden.

Volkstanz

Es ist beabsichtigt, nach den Sommerferien eine neue Square-Dance-Gruppe ins Leben zu rufen. Alle Jugendlichen im Alter von 16 Jahren, die Lust zum Tanzen haben, ob männlich oder weiblich, melden sich bei Hannelore Görtz. Der Übungsabend wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Auch in diesem Jahr findet ein Tanz-Festival statt, und zwar zum ersten Mal in Göttingen. Unsere Tanzgruppen werden wieder daran teilnehmen.

Bastelkurs

Welche Kinder und Jugendliche haben Interesse an einem Bastelkurs, der sich einmal im Monat zum gemeinsamen Basteln trifft? Interessenten melden sich bitte am 11. Juni um 16.00 Uhr in der Gymnastikhalle. H. G.

Moderne Raumausstattung

Paul Kleineidam

Kurt-Schumacher-Str. 27a, Ochtersum

Gardinen
Polstermöbel
Teppichböden

Lassen Sie sich kostenlos
und unverbindlich beraten.

Telefon 2 32 16

Tischtennis

Nach Beendigung der Punktspielserie 1976/1977 belegten die einzelnen Mannschaften folgende Tabellenplätze:

1. Herren (2. Bezirksliga):
von 12 Mannschaften Platz 11
2. Herren (2. Kreisliga-Süd):
von 11 Mannschaften Platz 3
3. Herren (3. Kreisliga-Süd):
von 11 Mannschaften Platz 10
1. Jugend (2. Kreisliga):
von 10 Mannschaften Platz 8
1. Schüler (2. Kreisliga):
von 12 Mannschaften Platz 3

Alle
gehen
zum ...



BAU + HOBBY
ZENTRUM

EINKAUF- UND BERATUNGSZENTRUM FÜR BAU-
HERREN, HEIMWERKER UND GARTENFREUNDE
HILD.-OCHTERSUM Kopernikusstraße 6
Telefon 05121/41077

Geöffnet: Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr, Samstag 8.00-13.00 Uhr, Langer Samstag 8.00-17.00 Uhr

Coiffeur

DER DAME

Lattmann

PARFÜMERIE — KOSMETIK — HERRENSALON

Hildesheim - Kurzer Hagen 16/17 - Ruf 3 68 58





gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkevertrieb

Schrader & Kitter

Hildesheim

Schützenwiese 27 a

Ruf 4 23 56



Bei den Bezirkspokalspielen 1977 schied die 2. Herrenmannschaft in der ersten Runde gegen MTV Eintracht Bledeln mit 0 : 5 aus. Die 1. Herrenmannschaft siegte gegen MTV Kemme III und MTV Lüerdissen. Erst in der 3. Runde mußte sie nach einer 3 : 5 Niederlage gegen VFB Bodenburg ausscheiden.

An den Schülerkreismeisterschaften 1977 (Ausrichter: SG Marienburger Höhe) nahm unsere 1. Schülermannschaft teil. Ivo Grünhagen konnte sich für die 2. Runde qualifizieren und schied erst nach einem spannenden Spiel gegen den als Nr. 1 gesetzten Spieler aus. Ivo wurde auf Grund des guten Abschneidens als vierzehntester Spieler der B - Schülerklasse des Kreises Hildesheim zu den Bezirksmeisterschaften nach Holzminden eingeladen. Leider hatte er und auch Thomas Niehaus kein Losglück. Beide kamen bei den besten Spielern der Kreise Alfeld, Holzminden und Hildesheim über die erste Runde nicht hinaus.

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften fehlten leider drei unserer besten Spieler. Dennoch gab es recht spannende Kämpfe. Als sehr erfreulich ist zu verzeichnen, daß sich bei den Einzel- und

Doppelnkurrenzen der Herren einige jugendliche Spieler recht weit in die Spitzengruppe spielen konnten. Nach Beendigung der Meisterschaften konnten im Rahmen einer Feier folgende Vereinsmeister geehrt werden:

Herreneinzel:

1. Paul Kleineidam
2. Wolfgang Skerhut
3. Michael Tognino
4. Peter Schäfer

Jugend- und Schülereinzel:

1. Peter Schäfer
2. Detlef Grobler
3. Ivo Grünhagen
4. Nicolaus Koretzky

Knabeneinzel:

1. Felix Koretzky
2. Bernhard Schäfer
3. Dirk Meder
4. Martin Pittack

Herrendoppel:

1. Paul Kleineidam/Friedemann Rasper
2. Heinz Hildebrandt/Rolf Pittack
3. Detlef Grobler/Peter Schäfer
4. Ernst Kurzer/Jörg Röther

Auch bei uns in 5 Wochen zum Führerschein

MANFRED BAER

Barienrode, Wilhelm-Busch-Straße 4, Telefon 4 68 44

Unterricht in Barienrode: dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr
Anmeldung beim Unterricht und telefonisch.

Ausbildung individuell und gründlich in kürzester Zeit möglich.
Für Ihre Ausbildung stehen stets neue und gepflegte Schalt- und
Automatikfahrzeuge bereit.

FAHRSCHULE

Ein Freundschaftsspiel als Leistungsvergleich zwischen der 2. Kreisliga-Nord-Adensen/Hallerburg II und der 2. Kreisliga-Süd-Barienrode II endete mit 11 : 7 für Adensen/Hallerburg. Bei einer anschließenden Bierrunde konnte unsere Mannschaft jedoch einige Punkte wieder wettmachen.

Die Sportwoche „10 Jahre SC Barienrode“ (leider war diese viel zu kurz) wurde bereits am 29. 4. mit einem Freundschaftsspiel gegen Drispennstedt eröffnet. Unsere neu gebildete Knabenmannschaft spielte gegen eine Schülermannschaft und gab sich erst nach hartem Kampf mit 8 : 4 geschlagen. Unsere Schülermannschaft trat gegen eine Jugendmannschaft und überraschte mit einem 7 : 2 Erfolg. Abends spielte unsere 2. Herrenmannschaft (verstärkt durch zwei Spieler aus der 1. Herrenmannschaft) und bezwang den Gegner mit 11 : 7. Im Clubheim saß man dann anschließend in fröhlicher Runde zusammen.

Am 3. 5. waren die Mannschaften der SG Marienburger Höhe bei uns zu Gast. Unsere Schülermannschaft konnte sich gegen die um eine Klasse höher spielenden Marienburger nicht durchsetzen und verlor mit 7 : 1, während unsere Jugendmannschaft mit einem klaren 7 : 3 Sieg überzeugen konnte. Abends spielte dann unsere 2. Herrenmannschaft (wieder verstärkt durch zwei Spieler der 1. Herrenmannschaft) und bezwang den Gegner mit 11 : 7. Gleichzeitig spielte unsere

3. Herrenmannschaft gegen eine Seniorenmannschaft. Beide trennten sich mit einem leistungsgerechten 6 : 6 Unentschieden. Traditionsgemäß wurde auch hinterher mit unseren Gästen das Clubheim aufgesucht. In lustiger Runde wurde noch so manche Stunde gefeiert.

A. 7. 5. spielte dann unsere 1. Herrenmannschaft gegen die des TTC Klein Elbe. Geschwächt durch jeweils einen Ersatzspieler aus der 2. und 3. Mannschaft ging die Begegnung mit 9 : 7 verloren. Das Ergebnis hätte auch umgekehrt lauten können, denn es gab recht viele und auch spannende Dreisatzkämpfe mit gutem Tischtennisport.

Anschließend feierten wir mit den aktiven Spielern und deren Ehefrauen im Festzelt, wozu auch noch Gäste aus Drispennstedt kamen. Bei Unterhaltung, Bier und Tanz wurde viel gelacht und die guten Beziehungen zu beiden Vereinen weiter vertieft. Die Klein-Elber verabschiedeten sich lautstark mit ihrem sehr schönen Vereinslied.

Erstmalig wurde eine 3er-Schülermannschaft zu den Kreispokalspielen 1977 gemeldet. Für die erste Runde hatte das Los unseren Angstgegner Sorsum ermittelt, gegen den zweimal in der Punktrunde verloren wurde. Durch eine schöne kämpferische Leistung wurde Sorsum diesmal mit 5 : 1 besiegt, so daß die Mannschaft nun in der Runde der letzten acht zu finden ist.



Unter einem Dach

Wir bieten Ihnen einen umfassenden Kundendienst für Ihre privaten und geschäftlichen Geldangelegenheiten

Fragen Sie die

Deutsche Bank

Filiale Braunschweig · Brabandtstr. 10 · Telefon 4831
Zweigstellen in allen Stadtteilen

Unsere wichtigsten Dienstleistungen:

Laufende Konten / eurocheque · Sparkonten
Sparpläne im Erfolgssystem 100 · Sparbriefe
Deutsche Bank-Obligationen · Wertpapiere
Geschäftskredite · Persönliche Kredite:
Dispositions-Kredite, Klein-Kredite,
Anschaffungs-Darlehen, Praxis-Darlehen
BauKreditSystem: Hypotheken, Bankvoraus-
darlehen, Persönliche Hypotheken-Darlehen,
Gesamtauffinanzierung, Zwischenkredite,
Bausparverträge · Reisezahlungsmittel · Außen-
handelsgeschäfte · Nachttresor · Stahlfächer
Vermögensverwaltung

TT-Vorschau

Noch vor der neuen Spielserie wird die TT-Abteilung einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten. Allen Barienroder Tischtennispielern und Anfängern, die nicht unserem Sportverein angehören, wird dann die Gelegenheit zu Vergleichsspielen gegeben. In der nächsten Ausgabe „aktuell“ wird auf den genauen Zeitpunkt noch hingewiesen. Ebenfalls im nächsten „aktuell“ wird der Termin für das Saisonöffnungsfest der TT-Abteilung genannt.

Vor Beginn der neuen Spielserie 1977/78 wird noch das traditionelle Jugendmannschaftsturnier des SC Barienrode durchgeführt. Außerdem sollen zur Vorbereitung auf die neue Punktspielserie einige Freundschaftsspiele stattfinden. R. P.



Fußball

Die innerhalb der Festwoche durchgeführten Fußballspiele brachten folgende Ergebnisse. 1. Mai 1977: Alte Herren - Wohldenberg 1 : 1; 7. Mai 1977: C-Jugend Barienrode - Holle/Grasdorf (Punktspiel) 2 : 0; Barienrode II - Diekholzen II 2 : 5; Barienrode I - Diekholzen I 1 : 4.

Am 14. Mai 1977 fand das letzte Punktspiel unserer C-Jugendmannschaft statt. Sie spielte in Itzum gegen Innerste/Lammetal und schlug diese Mannschaft mit 12 : 0 Punkten. Unsere Jungen sind somit ungeschlagene Sieger der Staffel II. Herzlichen Glückwunsch!

Zum Abschluß der Punktspiele fand am 18. 5. ein Bratwurstessen am Clubheim statt und am 21. 5. wurde in Itzum gekegelt. Auch die Alten Herren aßen Bratwurst am 18. 5. am Clubheim, nachdem sie sich wacker gegen die Heinder (0 : 0) geschlagen hatten! Letztes Ergebnis in Heinde 12 : 0 für Heinde.

Am 5. 6. und 7. 8. 1977 nimmt unsere I. Herrenmannschaft an einem Pokalturnier in Himmelsthür teil. Am 13./14. 8. 1977 fährt die Fußballabteilung (allerdings ohne Jugend) nach Oderbrück/Harz. In Förste/Harz hat die I. Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen Förste um 15.00 Uhr. Anmeldungen für diesen Wochenendaufenthalt können noch bei Traudel Missun im Clubheim vorgenommen werden.

Tennis

Innerhalb der Sportwoche, die anlässlich des zehnjährigen Bestehens des SC Barienrode veranstaltet wurde, hat die Tennisabteilung ihr 1. Turnier veranstaltet. Für die Tennisabteilung war dies jedoch erst der einjährige Geburtstag - wir erinnern: der Tennisplatz wurde am 16. Mai 1976 eingeweiht. An dem Turnier haben sich zehn Damen, zehn Herren, sieben Jugendliche und sechs Spieler im Herren-Doppel beteiligt. Durch diese erfreuliche Teilnahme konnten 29 Spiele im k. o.-System ausgetragen werden. Das zum Teil regnerische Wetter brachte die Veranstaltung bald unter Termindruck, so daß die Spiele teils bei Wind und Regen stattfinden mußten.

Hier die Ergebnisse der Endspiele vom Sonnabend, dem 7. 5. 1977:

	1. Platz	2. Platz
Jugendliche:	Frank Görtz	Matthias Klepp
Damen-Einzel:	Vibeke Rehder	Irmtraud Nargang
Herren-Einzel:	Armin Nargang	Walter Stiegler
Herren-Doppel:	Armin Nargang Walter Stiegler	Heinz Hildebrandt Josef Reinelt

Beim Jubiläumsumzug durch Barienrode glänzte die Tennisabteilung mit einer großen und attraktiven Mannschaft. Wir danken den Spielern für die rege Beteiligung am Turnier sowie am Umzug und Herrn Nargang für die Leitung des Turniers.

Im September 1977 werden wir in einem weiteren Turnier um die Vereinsmeisterschaft kämpfen. Anmeldetermine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir bitten sämtliche Tennisspieler, sich auch in diesem Jahr nach dem Tennisspiel ins Anwesenheitsbuch einzutragen. Das gilt auch für Trainingsstunden. W. St.

LADA
Bietet viel.
Kostet wenig.
Ab DM 7.700,-

(Preis incl. MwSt. ab Importzentrum.)

Lada

J. Rehorn

Am Sportplatz
3201 Diekholzen 2
Telefon 0 51 21 / 4 66 05



Lebensmittel - Gemischtwaren - Toto und Lotto

Magdalene Meier, Eichstraße 3, Barienrode

Sport und Jugendalkoholismus

„Trinksitten und Trinkrituale im Sport müssen abgebaut werden. Ziel muß die sinnvolle Steuerung des Alkoholkonsums durch die Sportgemeinschaft sein, wobei besonders der erste Kontakt mit dem Alkohol so lange wie irgend möglich hinausgezögert werden soll“. Das sind die Kernsätze einer Resolution, mit der die Jugensprecher der Mitgliederverbände der Deutschen Sportjugend anlässlich eines Seminars in Frankfurt dem Jugendalkoholismus den Kampf ansagten. Sie sehen gerade im Sport hervorragende Möglichkeiten der Hilfe und Vorsorge durch ein breiteres Angebot für jene

Jugendlichen, die mit ihrer Freizeit nicht sehr viel anzufangen wissen. In einem Kurssystem mit Anfängersport in möglichst vielen Sportarten unter besonderer Berücksichtigung musisch-kultureller Gesichtspunkte bietet sich nach Meinung der Jugenddelegierten eine von vielen Chancen, den Einstieg in das Vereinsleben zu erleichtern. Außerdem plädieren sie für eine stärkere Beschäftigung mit dem Thema Jugendalkoholismus bei der Ausbildung von Jugendleitern und bei der Planung von Freizeit- und Jugendlagern.

(Aus „Sport in Niedersachsen“, Febr. 1977)

Termine

4./5. Juni	Wochenendfahrt der TT-Jugend in den Harz
5. Juni	Fußball-Pokalturnier der I. Mannschaft in Himmelsthür
11. Juni	Wanderung des SC - 14.00 Uhr ab Gemeindebüro
11./12. Juni	Adenstedter Bergturnfest
7. August	Fußball-Pokalturnier der I. Mannschaft in Himmelsthür
13./14. August	Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth
13./14. August	Wochenendaufenthalt der Fußballer in Oderbrück/Harz
26./27. August	Mehrkampfsportfest auf dem Sportplatz

mann & bartels

Druck- und Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG

Michaelisstraße 53 - 56
3200 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 3 10 21

**Endlosformulare · Schnelltrennsätze
Ordersätze · Drucksachen aller Art**

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon 4 37 89
Anzeigen: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon 4 14 73
Aufnahmen: Günter Klimmt, Schwarze Heide 31, Telefon 4 65 64
Satz und Druck: Mann & Bartels, Hildesheim, Michaelisstr. 53-56, Tel. 3 10 21

FRIEDRICH ENGELHARDT

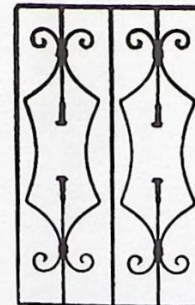
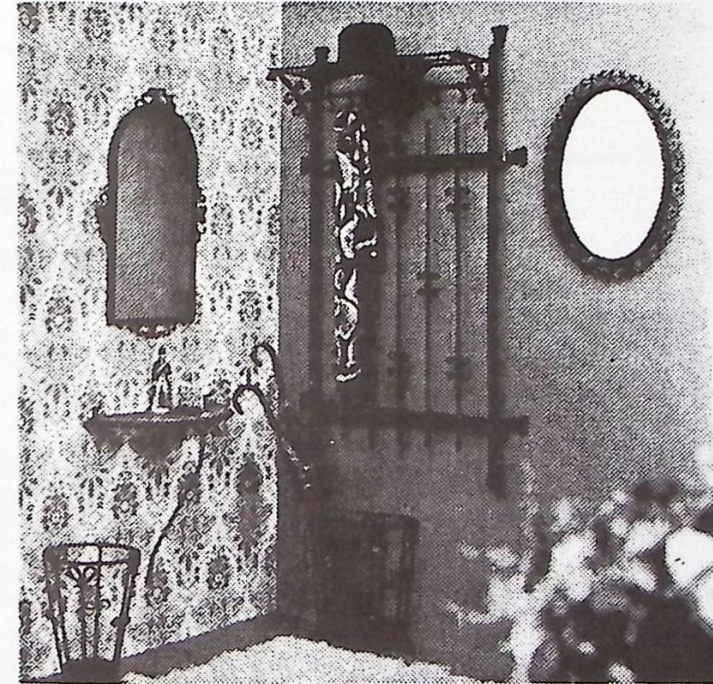
Schlosser- und Kunstschmiedearbeiten – Zäune – Geländer

3201 DIEKHOLZEN - Barienrode

Lindenkamp 22 – Telefon (0 51 21) 4 14 39

Verkaufs- und Ausstellungsraum

Hildesheim, Alfelder Straße 51, Telefon 2 29 49



Aus ca. 60 verschiedenen Musterstäben liefere ich Ihnen nach Maß Raumtrenngitter, Fenstergitter und Balkonverkleidungen. Außen- und Innenleuchten, Kamingeräte, kompl. Garderoben, Tische, Standascher, Kerzenständer und Türbeschläge.





günter klimmt

Interior Möbel und Stoffe
32 Hildesheim Zingel 24
Telefon 05121 / 38519

Privat: Barlenrode
Schwarze Heide 31
Telefon 05121/46564

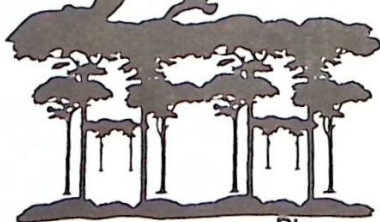
Textil- Handdrucke aus Finnland
für Vorhänge und Wandbespannungen oder als
Einzelbild auf Holzrahmen gespannt



Birds



Fisch



Pine



Apia



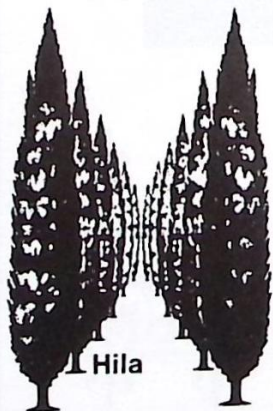
Duks



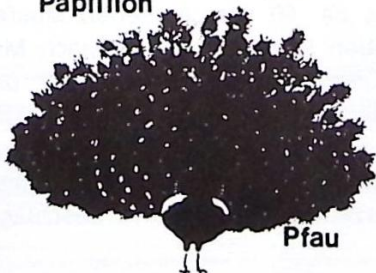
Grille



Papillon



Hila



Pfau



Palme